

R. Becker, Allerhand Bäutesprüche und Heilmittel
(in Heimatblatt für das Land um obere Aller und
Ohre. Neuhaldensleben, 18. Dez. 1931)

Vor den schwarz(en) und kalten Brand:
"Ich strenge dich! Du schweelst nicht, du hölderst
nicht, du feuerst nicht, du brennst nicht! Im Na-
men etc."

(Cur-Buch von Johann Peter Christian
Krüger in Barneberg. Anno 1793.)

Anmerkung R. Becker: Dieser Spruch zeigt, wie uralt
manche dieser "Segen" sind: offenbar ist hier die
! Feuergewinnung durch Reiben zweier Hölzer (etwa
durch den "Strang" des Bogens?) in den einzelnen
Phasen noch genau angedeutet: Reiben, Schweelen,
"Höldern" (das Weichholz faßt Feuer), Feuern: (es
lodert); Brennen: (es verletzt).